



Pressemitteilung

Pressereferat

der Landeshauptstadt Wiesbaden
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden
E-Mail: pressereferat@wiesbaden.de
<http://www.wiesbaden.de/presse>

26. Januar 2022

Planen Bauen Wohnen, Homepage

Ergebnisse der zweiten Bürgerbeteiligung zur Gestaltung des Rhein- und Mainufers

Die Bürgerinnen und Bürger wollten intensiv mitreden: Über 1.400 Umfragebögen bei der zweiten Runde der Beteiligung zur Gestaltung des Wiesbadener Rhein- und Mainufers eingereicht.

Ab dem 12. November hatten die Bürgerinnen und Bürger erneut die Möglichkeit, Ideen für die Gestaltung des Rhein- und Mainufers in Wiesbaden einzubringen. Das Stadtplanungsamt hatte hierzu eine Online-Beteiligung über die Seite www.dein.wiesbaden.de/rhein.main.ufer eingerichtet, die bis zum 12. Dezember ging.

Schon in der ersten Beteiligung im Frühjahr 2021 konnten die Bürgerinnen und Bürger ihre Ideen für die Gestaltung des Rhein- und Mainufers zu ihren Lieblingsorten einbringen, aber auch zu jenen, die noch schöner werden sollten.

Dieses Mal lag der Schwerpunkt auf drei Vertiefungsbereichen, bei denen sich besonders viel tun wird – den Flächen unter und neben der Schiersteiner Brücke, einem neuen Park östlich der Reduit in Kastel und dem Kostheimer Ufer. Anhand von kurzen Videos wurden die bislang eingebrachten Ideen dargestellt und dann waren die Bürgerinnen und Bürgern gefragt und sollten noch genauer formulieren, welche Freizeitangebote sie sich wünschen.

Oberbürgermeister Gert-Uwe Mende zeigt sich hoch erfreut, dass „wir wieder so viele Menschen erreichen konnten. Insgesamt wurden 1.422 Umfragebögen ausgefüllt, 862 für die Schiersteiner Brücke, 396 für den neuen Park in Kastel und für das Kostheimer Ufer 164. Gleichzeitig freut uns, dass wir viele positive Rückmeldungen zur Beteiligung an sich bekommen haben. Einige Bürgerinnen und Bürger wünschten sich auch bei anderen Projekten solche Beteiligungsmöglichkeiten.“

Auch Camillo Huber Braun, Leiter des Stadtplanungsamts, ist beeindruckt, „dass sich die Bürgerinnen und Bürger so ernsthaft mit den Fragestellungen beschäftigt und die Gelegenheit intensiv genutzt haben, ihre Ideen in den Planungsprozess einzubringen. So haben wir zum Beispiel zur Schiersteiner Brücke neben den Ideen zu Sport-, Spiel- und sonstigen Freizeitmöglichkeiten, Hinweise zur Erreichbarkeit, zur Gestaltung der Flächen, zu den Zielgruppen und zum Verhältnis von Stellplätzen zu Freizeitangeboten bekommen. Sehr unterstützend war es auch, durch die Vor-Ort-Beteiligungen mit den Bürgerinnen und Bürgern direkt in den Dialog gehen zu können.“

Die wesentlichen Ergebnisse der Bürgerinnen- und Bürger-Beteiligung sind auf www.dein.wiesbaden.de/rhein.main.ufer veröffentlicht.

Die Ergebnisse aus der zweiten Beteiligung fließen erneut in die Planung ein. Im Jahr 2022 soll das Rhein.Main.Ufer-Konzept dann den städtischen Entscheidungsgremien vorgelegt und durch diese beschlossen werden. Anschließend gehen die Maßnahmen in die Umsetzung.

+++